



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Trutz Graf Kerksenbrock

und

Antwort

der Landesregierung - Innenminister

Windkraftanlagenunfall in Ahrensböök

1. Ist der Landesregierung bekannt, daß nach Meldungen vom 16.8.2003 bei einem Brand einer Windkraftanlage in Ahrensböök (Ostholstein) ein Schaden von 500.000,-- € entstanden sein soll?

Antwort:

Der Brand einer Windkraftanlage in Schwochel, Gemeinde Ahrensböök, Kreis Ostholstein, ist der Landesregierung bekannt. Über die Schadenshöhe ist nichts bekannt.

2. Wenn ja, um welchen Typ einer Windkraftanlage mit welcher Leistung hat es sich gehandelt?

Antwort:

Bei der Windkraftanlage handelte es sich um eine Anlage des Typs V 52 der Firma Vestas mit einer Leistung von 850 kW.

3. Wie alt war die Anlage?

Antwort:

Das Alter der Windkraftanlage ist nicht bekannt; ihre Fertigstellung wurde dem

Landrat des Kreises Ostholstein als untere Bauaufsichtsbehörde zum 20.01.2002 angezeigt.

4. Welche Schadensursache hat zu dem Brand geführt?

Antwort:

Nach Presseberichten ist der Brand durch eine schadhafte Bremse verursacht worden.

5. Sind der Landesregierung in den Jahren seit 2000 weitere Windkraftanlagenunfälle bekannt?

Antwort:

Ja.

6. Wenn Frage 5 mit ja beantwortet wird, wie viele Unfälle waren es, wie hoch sind die jeweils entstandenen Schäden gewesen und welche Schadens- bzw. Unfallursachen sind der Landesregierung bekannt?

Antwort:

Es waren 4 Unfälle; die jeweilige Schadenshöhe ist nicht bekannt. Schadensursachen waren Blitzschlag bzw. unsachgemäße Wartungsarbeiten, die jeweils zu Bränden führten, Versagen der Sicherheitseinrichtungen bei Sturm mit überlastungsbedingtem Abbrechen des Turmes sowie in einem weiteren Fall ein sturmbedingter Abriss einer Gondel.